



ESTERNBERGER Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung – zugestellt durch post.at – November 2015

ESTERNBERGER ADVENTMARKT

Samstag, 28. November 2015

14:00 Uhr: Verkauf von Advent- u. Weihnachtsartikeln im Schulhof und in der Aula der Volksschule

18:00 Uhr: Auftritt der

Passauer Vorwold Deifen



Natürlich ist auch der Nikolaus wieder dabei!

19:00 Uhr: Abendmesse in der Pfarrkirche

Musikalische Umrahmung durch eine Bläsergruppe der Musikkapelle.

Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt!

Adventkränze, Advent- u. Weihnachtsschmuck, Keksmarkt d. Bäuerinnen, Weihnachtskrippen aus Holz, Bastel- und Handarbeiten, uvm.

IMPRESSUM:

Medieninhaber u. Herausgeber: Gemeinde Esternberg, Hauptstraße 33, 4092 Esternberg, Tel. 07714/6655, gemeinde@esternberg.ooe.gv.at, www.esternberg.at
Druck: Profiwerbung Doblinger, Verlagspostamt: 4090 Engelhartzell; Erscheinungsort: 4092 Esternberg. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Rudolf Haas

NEUER BÜRGERMEISTER UND GEMEINDERAT ANGELOBT



Liebe Esternbergerinnen und Esternberger!

Am 6. November 2015 wurde durch Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Greiner der neue Gemeinderat und ich als Bürgermeister der Gemeinde Esternberg für die nächsten 6 Jahre angelobt.

Für mich persönlich und ich glaube auch für alle Mitglieder des neuen Gemeinderates war das ein sehr bewegender Moment.

Für Ihre Anliegen stehe ich Ihnen ab **Januar 2016** zu folgenden Zeiten gerne zur Verfügung:

- Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr
- Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Bis Ende dieses Jahres sind Termine je nach Vereinbarung jederzeit möglich. Meine Mitarbeiter am Gemeindeamt werden Ihnen gerne behilflich sein.

Die Mandatsverteilung im Gemeinderat aufgrund des Wahlergebnisses vom 27. September 2015 wurde bereits in der letzten Gemeindezeitung veröffentlicht. In weiterer Folge geben wir nun die Besetzung der einzelnen Ausschüsse und Entsendungen der Vertreter in die Organe außerhalb des Gemeinderates auf Bezirksebene bekannt.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Haas Peter".

Gemeinderat der Gemeinde Esternberg 2015 - 2021



1. Reihe v. l. n. r.: Mag. Bertold Wöss, Otto Kargl, Vizebgm. Josef Greiner, AL Alois Götzendorfer, Bgm. Rudolf Haas, Johann Wallner, Alois Ortner, Thomas Schererbauer
2. Reihe v. l. n. r.: Elke Dorfer, BEd, Franz Hois, Johann Breit, Monika Ortner, Franz Stadler, Thomas Dullinger, Sabine Schreiner, Andreas Nießner, Christian Hartinger
3. Reihe v. l. n. r.: Peter Haas, Hois Manuel, Alois Jungbauer, Gerald Kropf, BA, Norbert Fuchs, Josef Ludhammer, Florian Meilinger, Josef Meilinger, Manfred Haidinger

Ausschüsse und Entsendungen

Bau-, Raumordnungs- u. Straßenausschuss

- | | | |
|---|--------------------------|-------|
| 1 | Johann Wallner (Obmann) | FPÖ |
| 2 | Manfred Haidinger (Stv.) | FPÖ |
| 3 | Andreas Nießner | FPÖ |
| 4 | Otto Kargl | ÖVP |
| 5 | Peter Haas | ÖVP |
| 6 | Manuel Hois | ÖVP |
| 7 | Josef Briglauer | GRÜNE |

GEMEINDEVORSTAND

- | | | |
|---|------------------------|-------|
| 1 | Bgm. Rudolf Haas | ÖVP |
| 2 | Vizebgm. Josef Greiner | ÖVP |
| 3 | Otto Kargl | ÖVP |
| 4 | Johann Wallner | FPÖ |
| 5 | Thomas Schererbauer | FPÖ |
| 6 | Alois Ortner | FPÖ |
| 7 | Mag. Bertold Wöss | GRÜNE |

Sport- und Kulturausschuss

- | | | |
|---|-------------------------------|-------|
| 1 | Vizebgm. Josef Greiner (Obm.) | ÖVP |
| 2 | Monika Ortner (Stv.) | ÖVP |
| 3 | Gertraud Hell | ÖVP |
| 4 | Josef Meilinger | FPÖ |
| 5 | Sabine Schreiner | FPÖ |
| 6 | Harald Fleckinger | FPÖ |
| 7 | Franz Mittermeier | GRÜNE |

Prüfungsausschuss

- | | | |
|---|--------------------------|-------|
| 1 | Josef Meilinger (Obmann) | FPÖ |
| 2 | Florian Meilinger (Stv.) | FPÖ |
| 3 | Christoph Zaunbauer | ÖVP |
| 4 | Josef Ludhammer | ÖVP |
| 5 | Paula Kaiser | ÖVP |
| 6 | Johann Breit | GRÜNE |
| 7 | Alois Jungbauer | SPÖ |

Umwelt- und Energieausschuss

- | | | |
|---|------------------------|-------|
| 1 | Alois Ortner (Obmann) | FPÖ |
| 2 | Andreas Nießner (Stv.) | FPÖ |
| 3 | Thomas Dullinger | FPÖ |
| 4 | Norbert Fuchs | ÖVP |
| 5 | Franz Moser | ÖVP |
| 6 | Johann Gabauer | ÖVP |
| 7 | Johann Breit | GRÜNE |

Personalbeirat

- | Dienstgeb.vertr. | Dienstn.vertr. |
|---------------------|-----------------------|
| Otto Kargl (Obmann) | AL Alois Götzendorfer |
| Franz Stadler | VB Johannes Stadler |
| Christian Hartinger | VB Ernst Luger |
| Bertold Wöss | |

Familien-, Schule-, Kindergarten-, Jugend-, Senioren- und Integrationsausschuss

- | | | |
|---|---------------------|-------|
| 1 | Franz Hois (Obmann) | ÖVP |
| 2 | Gerald Kropf (Stv.) | ÖVP |
| 3 | Monika Majer | ÖVP |
| 4 | Roswitha Reininger | FPÖ |
| 5 | Sabine Schreiner | FPÖ |
| 6 | Margit Altenhofer | FPÖ |
| 7 | Christine Huber | GRÜNE |

Vertreter in der Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes Schärding



Bgm. Rudolf Haas (ÖVP)
Johann Breit (GRÜNE)

Vertreter in der Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes Schärding



Bgm. Rudolf Haas (ÖVP)
Thomas Schererbauer (FPÖ)
Mag. Bertold Wöss (GRÜNE)

Vertreter in der Verbandsversammlung INKOBA Schärding, Wirtschaftspark Innviertel

Bgm. Rudolf Haas (ÖVP)
Johann Wallner (FPÖ)

Vertreter im Jagdausschuss

Franz Penzinger (ÖVP)
Norbert Fuchs (ÖVP)
Thomas Dullinger (FPÖ)

Vertreter in der Verbandsversammlung des WEV Innviertel



Bgm. Rudolf Haas (ÖVP)

HANS RUDINGER VERLÄSST DIE "BRETTER, DIE DIE WELT BEDEUTEN"



Liebe Esternbergerinnen und Esternberger!

„Wie macht ihr das eigentlich, so viele junge SchauspielerInnen auf der Bühne zu haben?“, wurde ich oft von Mitgliedern befreundeter Theatergruppen gefragt. Ehrlich gesagt, ich weiß es auch nicht!

Wahrscheinlich ist es der Umstand, dass wir eine Theatergruppe sind, die seit fünfzehn Jahren unserem Publikum Theaterstücke bietet, die nicht in die Kategorie „Schenkelklopfer“ gehören, sondern zum Nachdenken und am Nachhauseweg zum Diskutieren anregen sollen. Andererseits sind wir junge und ältere Frauen und Männer aus Esternberg, die eine große Liebe zum Schauspiel haben. Sei es auf der Bühne als SchauspielerInnen, Regisseure und SpielleiterInnen oder hinter der Bühne als Techniker, Visagistin, Souffleuse, Kassier oder beim Buffet. Das ist es, was mich selbst am Schauspielen fasziniert: gemeinsam einen Text zum Leben zu bringen und diesen so zu gestalten, dass das Publikum Freude am Zusehen entwickelt.

Seit dem Jahr 2000 leite ich die Theatergruppe Esternberg. Danken darf ich heute allen, die in dieser Zeit ihre Energie, Freude und Gehirnzellen dem Schauspiel und dem „Drumherum“ unserem Publikum gewidmet haben. Ich bin dankbar mit so unterschiedlichen Frauen und Männern zusammen gearbeitet zu haben und erinnere mich gerne an lustige Stunden und noch glanzvollere Theaterstücke zurück.

Dennoch werde ich meine Tätigkeit zurücklegen. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Weinend, weil „die Bretter, die die Welt bedeuten“ ein ganz wesentlicher Bestandteil meines Lebens (insg. 40 Jahre) sind, lachend, weil ich weiß, dass die Theatergruppe gute und engagierte Personen hat, die weiterhin anspruchsvolles Theater in Esternberg bieten werden. Dazu wünsche ich der Gruppe rund um Mag. Bertold Wöss alles erdenklich Gute!

Bis zum nächsten Theaterstück – diesmal aber im Publikum!

Euer Hans Rudinger



Fotocredit: Alexandra H. / pixelio.de

WOHLFÜHLABENDE

An 5 Abenden jeweils am **Donnerstag**,
beginnend mit **7. Januar 2016**
von **19:30 – 20:30 Uhr**

im **Turnsaal der VS Esternberg**

Anmeldungen bitte bei Frau Monika Ortner
(Tel.: 0664 / 821 23 45 70)

Kosten: 30 € für 5 Abende | mit Christine Hochmuth

Click dir deine Lehrstelle

www.lehrstellen4you.at

oder besuche uns auf  **Facebook**

<https://www.facebook.com/lehre.lehrstelleninfo>



SPIELGRUPPE „KLEINE ZWERGE“

Mitte September hat das neue Spielgruppenjahr begonnen und wir freuen uns sehr über die vielen neuen Gesichter in der Spielgruppe.

Der erste größere Anlass ist die Nikolausfeier am **Freitag, den 4. Dezember**, bei der uns der Nikolaus besuchen wird.

Es sind jederzeit „neue“ Kinder mit ihren Müttern willkommen.



© Spielgruppe Esternberg

MÜTTERSTAMMTISCH

Unabhängig von der Spielgruppe findet **jeden**

1. Mittwoch im Monat ab 20 Uhr im GASTHAUS KRAMER der **MÜTTERSTAMMTISCH** statt, zu dem **ALLE Mütter** ganz herzlich eingeladen sind.

Die Spielgruppe findet **jeden Dienstag oder Donnerstag von 9.00 – ca. 10.30 Uhr im Altenheim Esternberg** (im Keller neben Friseurstube Sonja) statt.

Bei Fragen wendet euch bitte an
Sabrina Lautner – Tel. 0680 / 440 17 50 oder
Gerlinde Wirth – Tel. 0664 / 555 59 93.

ADVENTMARKT IN PYRAWANG



7. PYRAWANGER ADVENTMARKT So. 22. November 2015

*im Stadl des
Donauheurigen*

- *13:30 Uhr: Verkauf von Adventkränzen, Gestecken und schönen Bastelsachen*
- *15:00 Uhr: Musikalische Umrahmung durch ein Ensemble der Musikkapelle*
- *16:00 Uhr: Der Nikolaus kommt! (ohne Krampus)*

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, Glühmost, Glühwein, Kinderpunsch und Bosner bestens gesorgt. Heuer wird für den Kindergarten Esternberg und die Dreiflüsse-Werkstätte Grubweg gespendet.

*Der Nikolaus hat Gutscheine vom Donauheurigen dabei,
welche bis 31.12.2015 einzulösen sind.*

Die Pyrawanger Bastelfrauen freuen sich auf Euer Kommen!

KINDERPOLIZEI AN DER VS ESTERNBERG



Stopp, Kinderpolizei!

Trotz der angespannten Situation an den Grenzen nahmen sich acht Polizeibeamte am 28. Oktober geduldig die Zeit, das Projekt „Kinderpolizei“ an der Volksschule Esternberg durchzuführen.

„Ich werde ganz sicher Polizist!“, meint der neunjährige Samuel aus der dritten Klasse bereits an der ersten Station. Das Polizeiauto und die Ausrüstung des Verkehrspolizisten begeistern ihn und seine 111 Freunde von den Volksschulen Esternberg und Vichtenstein. Wann ertönt schon im Schulhof das Martinshorn? Besonders der Funkaustausch zwischen den beiden Einsatzfahrzeugen wurde rege von den jungen Kinderpolizisten genutzt. Der Schulhof wurde zum Einsatzort. An nur einem Vormittag wurden die Schüler an vier

Stationen in pädagogisch spielerischer Form zu „Kinderpolizisten“ ausgebildet. Die interessierten Kinder erhielten Einblick in den oft nicht ungefährlichen Arbeitsalltag eines Polizisten. Im Kinderpolizeibüro wurden Fingerabdrücke gelesen und andere Spuren am Tatort gesichert. Im Medienraum der Schule erfuhren die Schüler von Gruppeninspektor Kurt Süss, dem Leiter des Projektes, viel Wissenswertes über die Ausbildung und den Werdegang eines Polizeibeamten mit Einblick in die Polizeischule.

Der Höhepunkt für viele war die Vorführung des Hundeführers, der extra aus Linz angereist kam und mit seinem belgischen Schäferhund im Schulhof eine Vorführung gab. Die Fülle an Informationen über die Arbeit mit dem Polizeihund beeindruckte alle.

Bei der Abschlussveranstaltung im Turnsaal stellten sich die Kinder einer kurzen Prüfung zum Kinderpolizisten. Der stellvertretende Inspektionskommandant Erwin Eilmannsberger, Kurt Süss von der Polizeiinspektion Schardenberg und der Bürgermeister der Gemeinde Esternberg Rudolf Haas überreichten die Kinderpolizeiausweise an ihre neuen Helfer. „Der Ausweis ist gleichzeitig der Auftrag, die Augen offen zu halten, Sicherheitsanweisungen zu befolgen, um die Polizei zu unterstützen“, so Kurt Süss.

Diesen erlebnisreichen Schulvormittag werden die Kinderpolizisten so schnell nicht vergessen.

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Mit viel Elan und 62 Kindern sind wir ins neue Kindergartenjahr gestartet. Verschiedenste Anlässe wie z. B. das Erntedankfest und das Laternenfest gaben Grund zu feiern. Auch der Besuch von Mitarbeitern der Raiffeisenbank bei uns im Kindergarten, sowie unser Besuch bei der Sparkasse anlässlich der Weltsparwoche sind mittlerweile Fixpunkte im bunten Jahreskalender unseres Kindergartens geworden.

Erntedankfest

Große Aufregung herrscht immer beim ersten großen Fest im Kindergartenjahr - das Fest zum Erntedank. Den Gottesdienst gestalteten unsere Schulanfänger gemeinsam mit Hr. Pfarrer Kessler. Dabei stellten unsere "Großen" das Leben einer Sonnenblume spielerisch dar.

Besonders freute uns natürlich auch nach dem Gottesdienst der Besuch unseres Hr. Pfarrer zur Erntejause im Kindergarten.



Kleintierausstellung

Auch heuer hat uns der Kleintierzüchterverein zur Kleintierausstellung eingeladen. Mit Begeisterung haben sich die Kinder die verschiedenen Tiere angesehen und durften so manche Tiere streicheln.

Zum Abschluss wurden wir zu einer Jause eingeladen.



Wir sind ein "GESUNDER KINDERGARTEN"!



v.l.n.r.: LH.Stv. Mag. Thomas Stelzer, Bgm. Rudolf Haas, Kg-Leiterin Monika Majer, AKL Gesunde Gemeinde Erika Aschenberger, Alois Ortner (Altenheimküche Esternberg), HR. Dr. Heinrich Gmeiner, Direktion Soziales und Gesundheit Abteilung Gesundheit / Fotocredit: Ernst Grilnberger



Da uns im Kindergarten die Gesundheit der Kinder sehr am Herzen liegt, haben wir in den letzten zwei Jahren am Projekt des Landes Oberösterreich „Gesunder Kindergarten“ teilgenommen und uns verstärkt mit diesem Thema beschäftigt.

Wir haben in diesem Prozess alle Erfordernisse erfüllt und wurden deshalb am 3. November 2015 in einer Feierstunde in Linz als "Gesunder Kindergarten" ausgezeichnet.

Martinsfest

Auch das Martinsfest mit dem Laternenumzug wurde von den Kindern heuer wieder in der Kirche mit einem Gottesdienst gefeiert. Dabei führten unsere Schulanfänger auch die Legende von der Mantelteilung auf. Vom Alten- und Pflegeheim wurden wir anschließend zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Als kleines Dankeschön besuchten unsere Schulanfänger mit ihren Laternen am nächsten Vormittag die Bewohner des Altenheimes und sangen Ihnen unsere Martinslieder vor.



Joujou / pixello.de

PUNSCHSTAND der Landjugend Esternberg

19. Dezember 2015
ab 20:00 Uhr am Gemeindeplatz

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Auf euer Kommen freut sich die Landjugend Esternberg

FAMILIENFREUNDLICHES ESTERNBERG



Fotocredit: Harald Schlossko

Am 21.10.2015 hat Familienministerin Sophie Karmasin gemeinsam mit dem Gemeindebundpräsidenten, Bgm. Helmut Mödlhammer, im Congress Innsbruck neunzig Gemeinden aus ganz Österreich für ihr Engagement für mehr Familienfreundlichkeit und eine bessere Lebensqualität für ihre Einwohnerinnen und Einwohner ausgezeichnet.

Auch eine Abordnung der Gemeinde Esternberg, bestehend aus Bgm. a.D. Irmgard Wirth und Bgm. Rudolf Haas sowie Mitgliedern des

Familienausschusses der letzten Legislaturperiode waren beim Festakt in Innsbruck vertreten.

Mit dem staatlichen Gütezeichen "familienfreundliche Gemeinde" werden jährlich Stadt- und Marktgemeinden sowie Gemeinden und Städte mit eigenem Statut ausgezeichnet, die im Rahmen des Auditprozesses individuell maßgeschneiderte familienfreundliche Maßnahmen entwickelt und umgesetzt haben.

Insgesamt 8 Maßnahmen, darunter auch das Leitprojekt "öffentl. Kinderspielplatz", der im Frühjahr des heurigen Jahres seiner Bestimmung übergeben wurde, konnten in der Gemeinde Esternberg in diesem dreijährigen Zertifizierungsprozess umgesetzt werden.

Familienfreundliches Esternberg

FAMILIE STÄRKEN – ZUKUNFT SICHERN



INFORMATIONSPLATTFORM FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Für pflegende und betreuende Angehörige gibt es eine Vielzahl an Unterstützungsmöglichkeiten wie Tagesbetreuung, Angehörigenentlastungsdienst, Gesprächsrunden, Workshops und Informationsveranstaltungen. Das Internet ist dabei ein wichtiges Informationsmedium.

Bis dato gab es keine Informationsplattform mit einer umfassenden, trägerübergreifenden Auflistung und Beschreibung aller zur Verfügung stehender Angebote. Die Suche auf verschiedenen Homepages kostet viel Zeit und Energie, die pflegende Angehörige nicht haben.

Die Caritas für Betreuung und Pflege wurde deshalb vom Land Oberösterreich beauftragt, ein Konzept für eine „Informationsplattform für pflegende und betreuende Angehörige“ zu erarbeiten. Mit dieser Plattform können von den pflegenden und betreuenden Angehörigen alle nützlichen Informationen rund um das Thema „Betreuung und Pflege“ mit allen relevanten, trägerübergreifenden Hilfs- und Unterstützungsinformationen in verständlicher und übersichtlicher Form gefunden werden. Zudem stellt diese Plattform einen regionalen Kontakt zu den jeweiligen Angeboten dar.

Der Nutzen dieser Plattform ergibt sich u.a. wie folgt:

- Niederschwelliges Angebot mit schnellem, unbürokratischem Zugang zu relevanten Informationen und Unterstützungsleistungen
- Von zu Hause aus abrufbare Informationen
- Zeitersparnis
- Wissensvermittlung
- Entscheidungshilfe für bestimmte Unterstützungsangebote

Diese Informationsplattform steht ab sofort zur Verfügung und ist unter dem Domainnamen **www.pflegeinfo-ooe.at** abrufbar.

UMFAHRUNG SILBERING - PLANAUFLAGE

Gemeindeinformation betreffend die Auflage entsprechender Planunterlagen (Verordnungsplan und Umweltbericht) für die Bestimmung des Straßenverlaufes der L1155 Haugsteinstraße, sowie für die Umlegung der L1155 Haugsteinstraße im Zuge des Projektes „Silbering 2“ im Gemeindegebiet von Esternberg.

Das Trassenband der L1155 Haugsteinstraße verlässt von Esternberg kommend im Bereich des Bestands-km 16,737 mittels Linksbogen den Bestand in südöstlicher Richtung, umfährt den Ortschaftsteil Silbering im Südosten und mündet nach ca. 240 Meter wieder bei Bestands-km 17,251 in den Bestand der L1155 Haugsteinstraße ein. Für die Bestimmung des Straßenverlaufes der L1155 Haugsteinstraße sowie die Umlegung der L1155 Haugsteinstraße im Gemeindegebiet der Gemeinde Esternberg

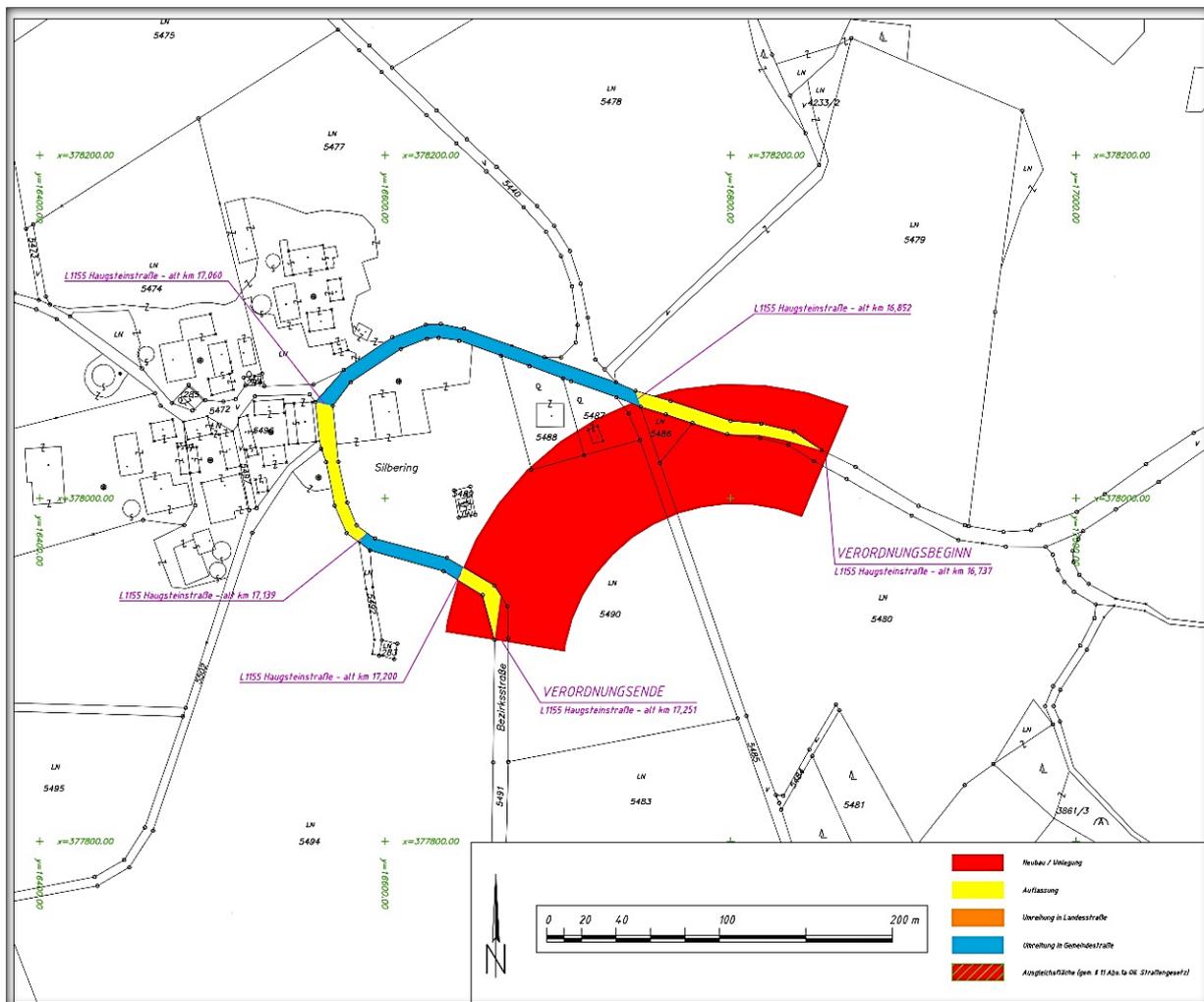
werden gemäß § 11 Abs. 6 des Oö. Straßengesetzes LGBl. 84/1991 i.d.G.F. die Planunterlagen (Verordnungsplan), der Umweltbericht und die dazu abgegebene Stellungnahme der Oö. Umweltschutzbehörde durch 4 Wochen, das ist

**vom 30.11.2015
bis einschließlich 28.12.2015**

zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Die Planunterlagen können während der Amtsstunden im Gemeindeamt der Gemeinde Esternberg von jedermann eingesehen werden.

Innerhalb der Planaufgabe kann jedermann, der berechnete Interessen glaubhaft macht, schriftliche Einwendungen und Anregungen während der Amtsstunden beim Gemeindeamt einbringen.



DIE AKTUELLEN HIGHLIGHTS MIT DER OÖ FAMILIENKARTE FÜR NOVEMBER UND DEZEMBER

- **Ein Familienurlaub, der das Familienbudget schont**

Das Sport- und Freizeitzentrum Obertraun bietet für OÖ Familienkarten-Inhaber eine günstige Möglichkeit für einen Winterurlaub. Ua. wird auch ein Anfänger-Skikurs für Kinder zu Toppreisen angeboten. Verschiedene Termine stehen Dezember 2015 und Februar 2016 zur Auswahl, die auf www.familienkarte.at nachzulesen sind.



- **Weihnachten im OÖ Landesmuseum**

Unter dem Motto „Kripp'n Schau'n“ sind im Schlossmuseum Linz zwei Ausstellungen rund um Weihnachten zu sehen. Ausstellungsdauer vom 28.11.2015 bis 31.1.2016. An allen vier Adventwochenenden erhalten OÖ Familienkarten-Inhaber sogar freien Eintritt im Schlossmuseum!

- **Märchenadvent auf der Hirschalm**

Einstimmen auf Weihnachten abseits von Trubel und Hektik! Der Eintritt kostet 13,60 Euro für die ganze Familie (Eltern + Kinder) inklusive einer Fahrt mit dem Pferdeschlitten oder Skidoo pro Person. Das Angebot gilt an den Adventwochenenden jeweils Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr!

- **Tierisches Erlebnis in Schmiding**

Zahlreiche faszinierende Tierbegegnungen erwarten Familien im Aquazoo und Arthropodenzoo Schmiding. Den ganzen Dezember 2015 zahlen OÖ Familienkarten-Inhaber bei einem Besuch des Aquazoo und Arthropodenzoo nur den Halbprijs: Erwachsene zahlen 4,75 Euro (statt 9,50 Euro) und 1 Kind: 2,25 Euro (statt 4,50 Euro), 2 Kinder: je 2 Euro (statt 4 Euro) und 3 Kinder und mehr: je 1,75 Euro (statt 3,50 Euro).

- **Ski-Opening am Sternstein**

Gratis-Tagesschikarten für OÖ Familienkarten-Inhaber für den 7. und 8.12.2015. Die Gutscheine sind kontingentiert und sind ab Montag, 30.11.2015 online auf www.familienkarte.at erhältlich. Damit möglichst viele Familien in den Genuss des Gratis-Schitages am Sternstein kommen, können Familien wahlweise am 7. oder am 8.12. am Ski-Opening teilnehmen.

- **Ars Electronica Center**

Mit der OÖ Familienkarte in den neuen Deep Space 8K. Vom 12. bis 20.12.2015 zahlen OÖ Familienkarten-Inhaber nur den halben Eintrittspreis: 8 Euro (statt 16 Euro) für 2 Elternteile + Kind/er bzw. 4 Euro (statt 8 Euro) für 1 Elternteil + Kind/er.

- **Aktion Pistenfloh – kostenloser Anfänger-Skikurs am 19. und 20. Dezember 2015**

Auch heuer lädt das Familienreferat des Landes Oberösterreich jene Kinder zu einem kostenlosen Kinder-Skikurs ein, die zwischen 1.9.2005 und 31.8.2009 geboren sind, keine Kenntnisse im Skilauf haben bzw. keinen Bogen fahren können. Zusätzlich bekommt jedes teilnehmende Kind einen Skihelm, sowie die Liftkarte und das Mittagessen für beide Tage geschenkt. Stattfinden werden die Skikurse in 18 oö. Skigebiete. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf www.familienkarte.at ab Mittwoch, 2.12.2015.



Foto: Land OÖ

- **1. Weihnachtsmuseum in der Christkindlstadt Steyr**

Zu bestaunen gibt es unglaubliche 14.000 Stück Christbaumschmuck und weitere 200 Stubenpuppen und Puppenhäuser. Höhepunkt ist die Rundfahrt mit der Erlebnisbahn, die direkt in die Engelwerkstatt im Dachgeschoss führt, wo zahlreiche Engel malen, basteln und backen. Vom 28.12.2015 – 6.1.2016 kann das Museum zum ermäßigten Preis besucht werden: Das Kombiticket (Eintritt + Erlebnisbahn) kostet für Erwachsene 4 Euro (statt 7,50 Euro) und Kinder zahlen 3 Euro (statt 6 Euro).

Beim Sozialhilfeverband Schärдинг wird gemäß der §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idGF. der nachstehende Dienstposten ausgeschrieben:

Mitarbeiter/in in der Sozialberatungsstelle

- Verwendung:** Bezirksalten- und Pflegeheim Zell/Pram
- Dienstbeginn:** Jänner 2016
- Dienstposten:** Funktionslaufbahn GD 18.10 / Vertragsbedienstete/r (Besoldung neu)
- Beschäftigungsausmaß:** 20 Wochenstunden

Aufgabenbereich in der der Sozialberatungsstelle Zell/Pram:

- Information und Beratung über regionale und überregionale Hilfsangebote
- Hilfe bei der Erstellung und Entgegennahme von Anträgen
- Erste Abklärung des Hilfebedarfs
- Information über Alten- und Pflegeheime
- Vermittlung mobiler Dienste (Hauskrankenpflege, Mobile Hilfe und Betreuung, Essen auf Rädern, Familienhilfe, ...)
- Weitervermittlung an sonstige Hilfsorganisationen und soziale Einrichtungen
- Kontaktstelle (Vernetzung)
- Allgemeine Bürotätigkeit in der Verwaltung des BAPH Zell/Pram

Besondere und unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzung:

- Niveau eines/r Hauptschulabsolventen/in mit kfm. Lehrabschluss
- Kenntnisse über Träger der SH und über deren Hilfsangebote
- Grundkenntnisse über Pflegebereich
- Einfühlungsvermögen

Erwünschte Aufnahmevoraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Sozialberater/in
- Sehr gute EDV-Kenntnisse
- Verständnis im Umgang mit Menschen in besonderen sozialen Lagen (soziale Kompetenz)
- Gesprächskultur
- Soziales Engagement
- Konfliktfähigkeit
- Belastbarkeit
- Hohe Frustrationsschwelle
- Genauigkeit und Selbständigkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung und Schulung

Auswahlverfahren:

Vorauswahl, Vorstellungsgespräch bzw. Hearing beim Bezirksalten- und Pflegeheim oder in der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes, Personalbeirat

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen für alle Dienstposten:

- die österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Abkommens (EWR bzw. EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat, wie Inländern und Inländerinnen
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- bei männlichen Bewerbern Nachweis über den abgeleisteten Präsenz- bzw. Zivildienst

Allfällige Kosten im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren (Fahrtspesen usw.) werden nicht ersetzt.

Bewerbungsbögen sowie Auskünfte erhalten Sie beim Sozialhilfeverband Schärдинг, Bezirkshauptmannschaft, 4780 Schärдинг, Ludwig-Pflegl-Gasse 13, 1. Stock, Zi.Nr. H104 und H105, Frau Zallinger oder Frau Mayer (Tel.Nr. 07712/3105, DW 70304 oder 70305). Formulare können auch von der Homepage des Sozialhilfeverbandes Schärдинг "www.shv-schaerding.at" heruntergeladen werden.

Bewerbungen sind schriftlich unter Benützung der aufgelegten Bewerbungsbögen samt den erforderlichen Unterlagen an den Sozialhilfeverband Schärдинг, Adresse wie oben angeführt, zu richten und müssen bis spätestens **27. November 2015** eingelangt sein.



Fit durch's Winterwetter

ZIVILSCHUTZ

Im Winter kann nicht nur Glatteis bei niedrigen Temperaturen gefährlich werden, sondern auch massive Schneefälle führen zu Problemen. Sowohl im Straßenverkehr als auch in den eigenen vier Wänden sollte man winterfit sein. Die Schneemassen können zu Stromausfällen führen und zu einer Gefahr für Dächer und Häuser werden. Nur mit der richtigen Vorbereitung kann man dafür sorgen, dass der Winter einen nicht eiskalt erwischt.

Wichtige Tipps, damit der Schnee nicht zum Problem wird:

Schutzmaßnahmen

- * Eigene Gefahrensituation bewerten, mit Fachleuten und Familie besprechen
- * Maßnahmenplan festlegen
- * Wetterwarnungen und behördliche Informationen beachten
- * Lebensmittelvorrat, Taschenlampen, Ersatzbatterien etc. für die Gefahr eines Stromausfalls
- * Dachabräumung vorbereiten, Personensicherung nicht vergessen
- * Wenn notwendig Unterstützung der Dachkonstruktion (Statiker beiziehen)
- * Notgepäck vorbereiten
- * Nachbarschaftshilfe organisieren

Auto für den Winter vorbereiten

- * Winterausrüstung wie Schneeketten, Klappschaufel, Stiefel, wetterfeste Jacke, Decke etc.
- * Kraftstoffreserve beachten
- * Handy immer mitführen
- * Notverpflegung (z. B. Müsliriegel)
- * Antibeschlagentuch und Eiskratzer



Wie schwer ist Schnee?

Schneeart	Gewicht pro m ³	Schneehöhe von 100kg pro m ²
Trockener, lockerer Neuschnee	30-50 kg	Ca. 2-3 m
Gebundener Neuschnee	50 -100 kg	Ca. 1-2 m
Stark gebundener Neuschnee	100-200 kg	Ca. 0,5-1 m
Trockener Altschnee	200-400 kg	Ca. 25-50 cm
Feuchtnasser Altschnee	300-500 kg	Ca. 20-35 cm
Mehrfähriger Firn	500-800 kg	Ca. 12-20 cm
Eis	800-900 kg	Ca. 11-12 cm dick

UNSER TIPP!

- * **Tragen Sie helle Kleidung mit reflektierenden Materialien!**
- * **Verwenden Sie geeignetes Schuhwerk und nehmen Sie beim Gehen die Hände aus der Jacken/Manteltasche!**
- * **Auto: Entfernen Sie vor dem Losfahren Schnee und Eis von Dach, Motorhaube und Heckpartie Ihres Fahrzeugs. Denken Sie auch an Planen und Aufbauten, denn während der Fahrt herabfallendes Eis gefährdet andere erheblich!**

SICHER ist SICHER !



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz mit dem Hagenberger Kreis zusammenarbeitet und Vorträge zum Thema Internetsicherheit anbietet?



OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41
Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at